MONOLITH BILDHAUEREI UND STEINRESTAURIERUNG GmbH

Waizendorfer Straße 11
96049 Bamberg
Tel.: (0951) 51087
Fax: (0951) 55538

Kaulbachstr. 29
90408 Nurnberg

Mobil: (0172) 9713150

www.monolith-steinrestaurierung.de | info@monolith-steinrestaurierung.de

REFERENZ

Kath. Domkirche Mariä Geburt und St. Korbinian

Kreuzgang - Epitaphe, Projektierung
2018-2018

Das Ziel der Restaurierung und Konservierung war der Substanzerhalt der durch akute Schäden gefährdeten Epitaphe unter Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes. Als Grundlage für die Konservierung und Restaurierung diente die Erfassung von Bestand, Schäden und Material. Etwaige erforderliche Veränderungen in der Ausführung und Einstufung in die Kategorie AKUT GESCHÄDIGT wurden vorab und im Laufe der Maßnahme besprochen und abgestimmt.

Maßnahmen

- Reinigung
- Festigung Fassungsreste
- Reduzierung Mörtel-, Beschichtungs-, Klebemittel- und Wachsresten
- Metallkonservierung
- Retusche
- Altergänzungen, Ergänzungen
- Festigung Kalkstein
- Festigung Sandstein
- Sicherung Risse und Schalen
- Klebung/ Hinterfüllung Bruchstücke
- Fugensanierung

Ort
Freising

Auftraggeber
Erzbischöfliches Ordinariat München, Hauptabteilung Kunst

Fachbauleitung
FEAD Forschungs- und Entwicklungslabor

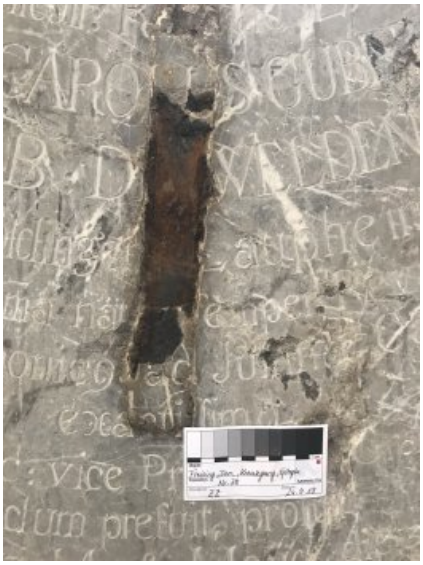
Denkmalpflegerische Betreuung
Bayrisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum
2018-2018

Material
Kalkstein, Sandstein

Detail des unteren rechten Bereiches.
Die Schale wurde gesichert und entfestigte Bereiche gefestigt.
Schalensicherung

Nachzustand: Im unteren Bereich fertig ergänzte Bereiche und gesicherte Schale.



Zwischenzustand: Durch die korrodierte Eisenklammer mitten im Epitaph waren Bruchstücke abgängig.

Zwischenzustand: Die Korrosionsprodukte wurde entfernt, die Bruchstücke abgenommen und reapliziert Fehlstellen ergänzt.

Zwischenzustand: Detail des Kopfes und der Nische, oberer Bereich und unterer Bereich, mit offenen Rissen.

Nachzustand: Detail des Kopfes und der Nische, oberer Bereich, mit bereits verschlossenem Riss und angeböschten Bruchkanten.

Zwischenzustand: Schale und Entfestigung des Gesteins im unteren rechten Bereich, Detail.

Nachzustand: Epitaph nach Rissinjektion, Festigung und Anböschung von Fehlstellen.